

## **Bericht von der internationalen Bodenseemeisterschaft im Kunst- und Einradfahren am 17. Juni 2007 in Mühlhausen-Ehingen**

**Kunstradsport (WS)** Bei der diesjährigen Bodenseemeisterschaft des Internationalen Bodensee-Radsportverbandes (IBRMV) in der Eugen-Schädler-Halle in Mühlhausen-Ehingen waren insgesamt 104 Teilnehmer aus der Schweiz, Österreich, Baden und Württemberg am Start. Der veranstaltende RMSV Mühlhausen um Vorstand Klaus Fehrle hatte für gute Bedingungen gesorgt, so dass die Sportlerinnen und Sportler den wenigen Zuschauern guten Kunst- und Einradspport boten. Insgesamt wurde 17 Bodenseemeistertitel vergeben. Erfolgreichster Verein war der RMSV Aach mit vier Titeln vor dem RV Kirchdorf (3) und RV Magstadt und RV Ailingen (je 2). Herausragend sicherlich der Auftritt der Vize-Weltmeister im 2er Kunstrad Felix und Jonas Niederberger aus Nattheim, die mit 316,45 Punkten ihre gute Form eindrucksvoll bestätigten, sowie der Auftritt des 4er Kunstrad Juniorinnen vom RMSV Aach (355,65 Punkte.).

In den Mannschaftsdisziplinen waren hauptsächlich Nachwuchsteams am Start. Die interessantesten Wettbewerbe gab es dabei im Einrad. Bei den Schülern eröffnete Aach 3 den Wettbewerb. Drei Absteiger beim Innenstern angefahren kosteten den möglichen Sieg. Gut der Vortrag der einzigen Bubenmannschaft vom RMSV Aach. 243,90 Punkte, Bestleistung und Platz 8 für die Aacher „Exoten“. Die Mädels aus Höchst/A, Friedrichshafen und Sirnach/CH fuhr weniger als Aach 3 heraus. Erst Rheineck/CH übertrafen mit 270,15 Punkten die bisherigen Punktzahlen. Aach 2 (C.Schmid, C.Henninger, R.Höppner, P.Gut) als letztes Quartett musste alles geben. Trotz eines Patzers beim Innenstern sollte es mit 276,15 Punkten für den Sieg vor Rheineck/CH und Aach 3 reichen. Im 6er Einrad hatte Aach 3 (N.Kiefer, N.Kiefer, S.Bötzer, I.Hany, R.Höppner, Y.Knecht) mit 275,4 Punkten die Nase vorn vor Aach2 und Rheineck/CH. Im 4er Einrad der Junioren deutete alles auf einen Zweikampf zwischen Aach und Friedrichshafen. Friedrichshafen fuhr sehr guten 298,45 Punkte. Doch Aach mit C.Auer, G.Bächler, C.Muffler, K.Rimmele fuhr noch einen Tick besser und holte so mit 304,25 Punkten den Titel. Eine Augenweide der Auftritt der vier Aacherinnen im 4er Einrad. Wie ein schweizer Uhrwerk spulden sie das Programm im 4er Kunstrad ab, sodass die Konkurrenz aus Friedrichshafen, Erlenbach und Goisingen nur neidvoll aufblicken konnte.

Im 1er Kunstrad der Schüler fuhr Daniel Sprenger (Büssligen) sehr gut. Am Ende konnte er hinter Dominik Lange (Kirchdorf) und Andreas Ullmann (Ailingen) die Bronzemedaille entgegennehmen. Jan-Mark-Fritschi (Orsingen) und Pascal Knedel (Nenzingen) folgten auf Platz 5 und 6. Bei den Schülerinnen landete Selina Branz (Orsingen) als beste aus dem Kreis auf Platz 10. Bei den Junioren musste Patrick Auer (Nenzingen) einige Patzer in Kauf nehmen, sodass er mit Patrick Zweifel (Ailingen) nicht mithalten konnte. Auf Platz 3 folgte Matthias Kühn (Orsingen). Bei den Juniorinnen gab es für Diana Joos (Orsingen) Bronze. Nadja Streicher und Tanja Stemmer (Orsingen) landten auf Platz 6 und 7.

Im 1er Kunstrad der Elite waren die Frauen besser in Form. Fast einer kleinen WM glich das Starterfeld. Sandra Beck (Trillfingen) holten den Titel (329,19) souverän vor Denise Boller (Gissingen/A), Anja Scheu (Tailfingen) und Anita Kälin (Stäfa/CH). Verena Müller (Nenzingen), Isabell Gnirß (Orsingen), Manuela Henn (Klengen) belegten Platz 6 – 8. Im 1er der Männer war der Deutsche Meister und Vizeweltmeister Florian Blab (Ailingen) noch nicht in Form. Drei Absteiger und einige Prozentabzüge, am Ende mit 317,84 Punkten nur Platz 3. Florian Halter (Erlenbach) zeigte ebenfalls schwächen. Mit 318,1 holte er Platz 2. Bereits gut gerüstet für die 2. Saisonhälfte, in der es um die WM-Fahrkarten geht, zeigte sich Michael Brugger. Der Ailinger trug das mit höchsten Schwierigkeiten gespickte Programm ohne größere Probleme vor. Mit 343,21 Punkten und dem Meistertitel honorierte das Kampfgerecht seine Leistung. Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzten dann Felix und Jonas niederberger (Nattheim). Sie demonstrierten 2er Kunstrad der Extraklasse. Bei einer Übung konnten sie gerade noch einen Sturz vermeiden, der Rest wurde routiniert gemeistert, was das Publikum mit entsprechendem Beifall honoriert.

Ergebnisse unter [www.ibrmv.com](http://www.ibrmv.com)